

Offenbacher Präventionskette gegen Kinderarmut

Vorgehen zur Bestandserhebung – Juni 2023

Zielsetzung: Am Ende der Bestandsaufnahme wissen wir...

- ...welche **Akteure** sich für armutsbetroffene / -gefährdete Kinder in Offenbach einsetzen und sich am weiteren Prozess aktiv beteiligen wollen.
- ... welche **Angebote** zentral für die Unterstützung der Familien sind.
- ... für welche **Problemlagen, Zielgruppen und Handlungsfelder** wir die Präventionskette ausbauen müssen sowohl mit Blick auf die **individuelle Unterstützung** von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien als auch auf die **strukturellen Verbesserungsmöglichkeiten**



Schritt 1: Daten sammeln – was wissen wir über armutsbetroffene /-gefährdete Kinder und Jugendliche in Offenbach?

Demografie

- Anzahl und Anteil der Kinder an der Gesamtbevölkerung je Altersgruppe 0-3/4-6/7-10 J/11-18 J
- Anzahl und Anteil Kinder Migrationshintergrund
- Alleinerziehende Haushalte & Haushalte mit drei und mehr Kindern und deren sozialräumliche Verteilung

Soziale Lage

- Kinder aus SGB II Familien je Altersgruppe / sozialräumliche Verteilung / Kinderzahl / Langezeitbezug
- Wohngeldempfänger (Familien)
- Wohnsituation (Wohnfläche und Kinderzahl)
- Inanspruchnahme BuT Leistungen

Bildung & Betreuung

- Kinder, die Tagespflege, Krippe, Kita besuchen
- Kinder mit SGB II Bezug in Kita
- Verweildauer Kita vor Einschulung
- Ganzttag / Hort Grundschule
- Schwierige Übergänge (verspätete Einschulung / Vorklasse, ohne Abschluss, Seiteneinsteiger)

Gesundheit

- auffällige sprachliche Entwicklung
- motorische Auffälligkeiten
- Übergewicht / Adipositas
- psychische Auffälligkeiten

Schritt 1: Daten sammeln - Analysemöglichkeiten

Quellen:

- **Jugendhilfeplaner** (z.B. zu Belegung der Kitas, Verweildauer, SGB II Bezug Kitas.)
- **Statistikamt** (Einwohner, Altersverteilung, Haushalte)
- **Bildungsmonitoring** (Erziehungs- und Bildungsbericht)
- **Sozialamt** (Sozialbericht)
- **Gesundheitsamt** (Schuleingangsuntersuchung),
- **Agentur für Arbeit** (SGB II Bezug)
- **Kassenärztliche Vereinigung** (psychische Krankheiten)
- Landessozialbericht und weitere

- Zunächst rein **deskriptive Darstellung** der verschiedenen Datenquellen; interessanter aber rechtlich nicht einfach ist die Verknüpfung der Datensätze (Datenschutz-Vorgaben)
- Nächster Schritt: Fachgruppe „Daten“ aus verschiedenen Ämtern, **die vertiefte Analysemöglichkeiten** prüft und damit eine zielgenaue Hilfeplanung ermöglicht
→ bspw. Ergebnisse Schuleingangsuntersuchung und SGB II Bezug und Kitabesuch

Beispiel: Demografie - Kinder und Familien in Offenbach

Kinder in OF insgesamt: 25.344

Stichtag 31.12.22

davon Migrationshintergrund 83%, 38 % nicht deutsch

U3: 4.475

3 bis unter 6 Jahre: 4.471

6 bis unter 10 Jahre: 5.500

10 bis unter 15 Jahre: 6.867

15 bis unter 18 Jahre: 4.031

Haushalte mit Kindern: 14.875 (20% aller Haushalte)

Stichtag II. Quartal 22

davon mit 1 Kind: 51 %

mit 2 Kind: 34 %

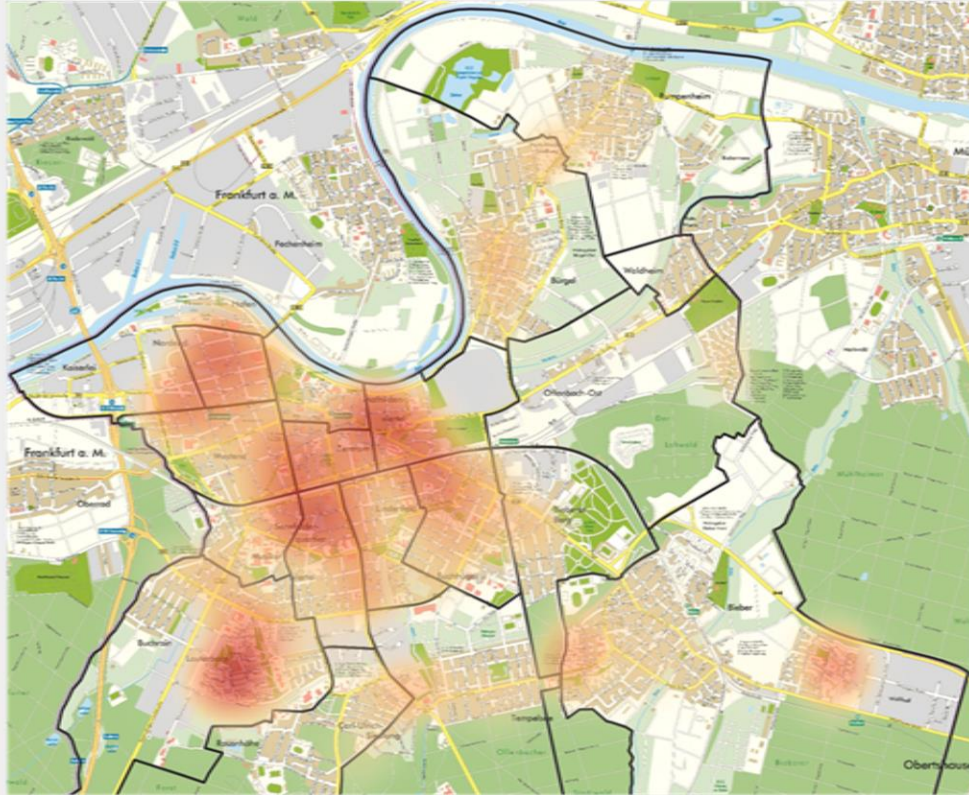
mit 3 und mehr Kindern: 15%

alleinerziehende Haushalte: 23% (zu 84 Prozent Frauen)

Quelle: Stadt Offenbach – Statistik und Wahlen)

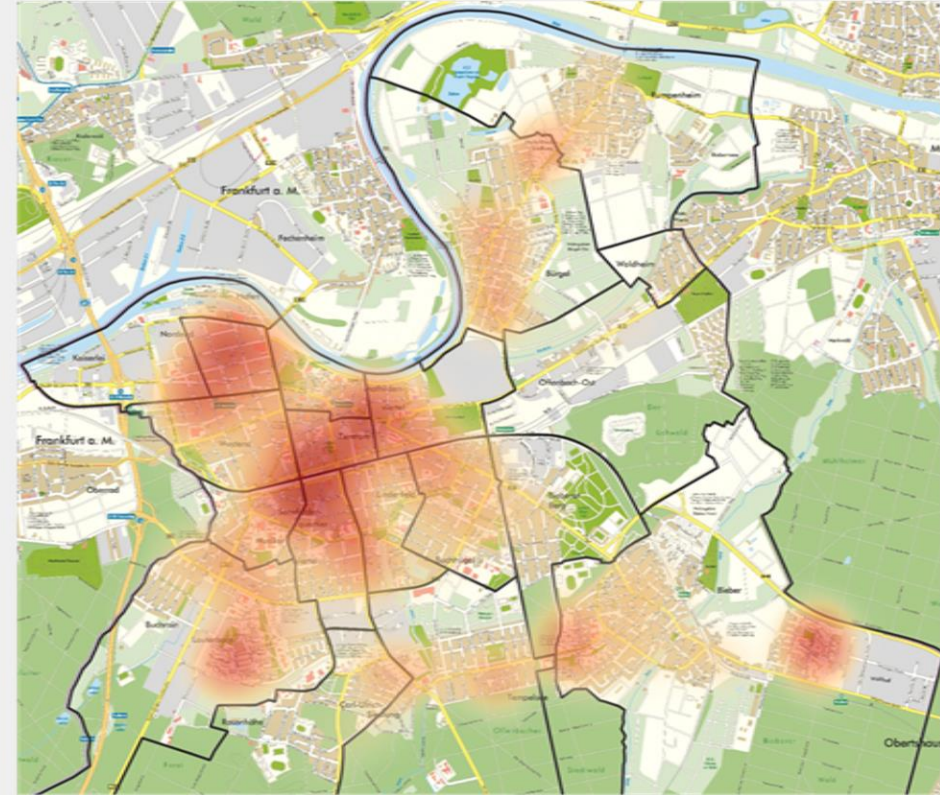
Beispiel: Stadtteile mit hoher Risikolage (alleinerziehende & kinderreiche Familien)

Verteilung Haushalte 3 und mehr Kinder



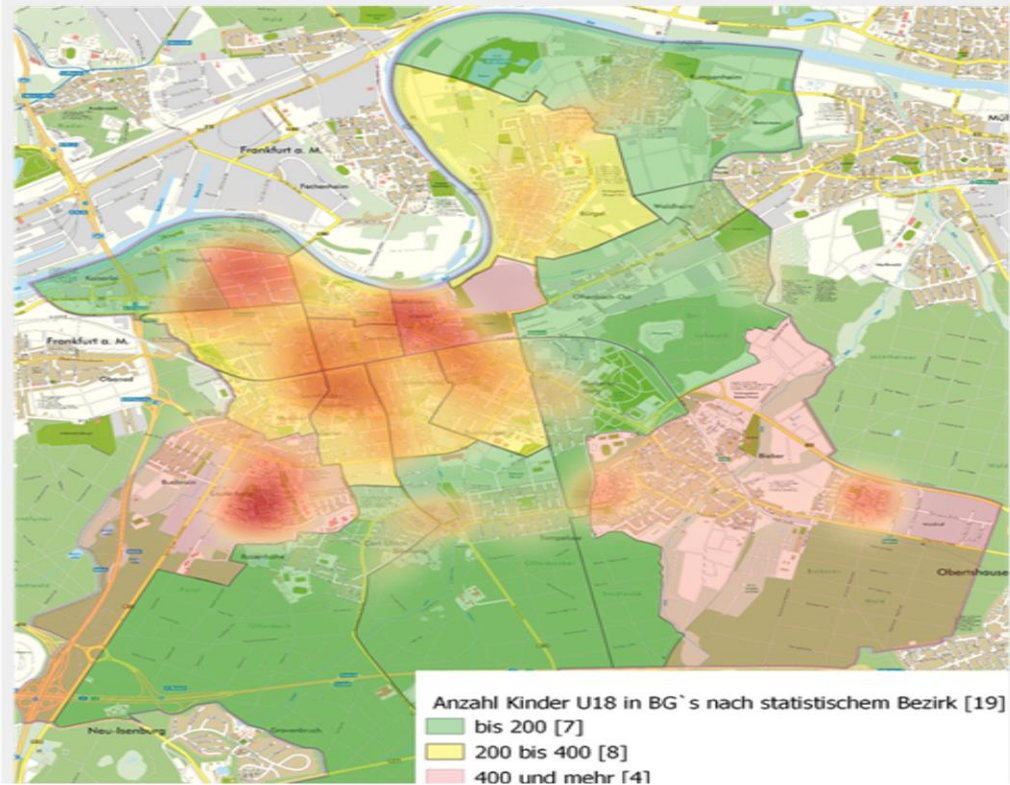
Stichtag 31.12.2022; Quelle: Stadt Offenbach – Statistik und Wahlen

Verteilung alleinerziehenden Haushalten

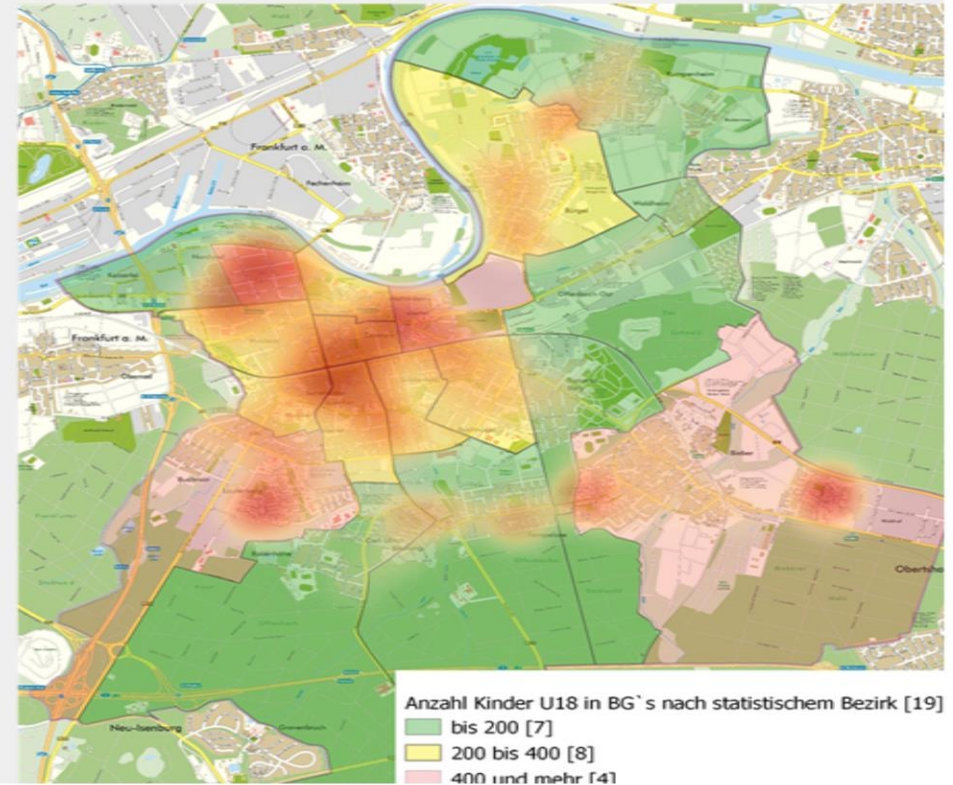


Beispiel: Sozialräumliche Verteilung Kinder SGB II Bezug

Verteilung Haushalte 3 und mehr Kinder



Verteilung alleinerziehenden Haushalten



Schritt 2: Strukturen – welche Gremien / Netzwerke etc. haben Einfluss auf die Situation von Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern?

- Welche Gremien, Netzwerke, Arbeitsgruppen / -kreise, Ausschüsse beschäftigen sich im weitesten Sinne mit dem Aufwachsen von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien?
- Welche auch nur mit Teilaspekten, die aber ggf. für spezielle Themen wichtig sein könnten?
- Wer sitzt darin? Wird übergreifend gearbeitet?
- Quelle: Erfahrungswissen, Gespräche mit Kolleg*innen

Volkshochschule		
Name	Thema / Besetzung	AG
AG Bildungs koordinierung	Steuergruppe der Kommunalverwaltung zu Bildungsthemen, Informationen über neue Vorhaben, Projekte und Entwicklungen kommunale Ämter mit Bildungsaufgaben (vom EKO bis zur vhs), Staatliches Schulamt, Musikschule und Jugendkunstschule sowie	
Bündnis für Bildung		
Beirat Kita-Grundschul		
Netzwerk Bildungsbera		

Politik		
Name	Thema / Besetzung	AG
Ausschuss Soziales & Integration	Kinderbetreuung, soziale Angebote alle Parteien und Delegierte des Ausländerbeirats	
Ausschuss Kultur, Schule, Sport & Städte-partnerschaften	Formale und non-formale Bildung alle Parteien und Delegierte des Ausländerbeirats	
Ausländerbeirat	Integration / Beratung der Organe der Stadt OF in allen Angelegenheiten, die ausländische Einwohner*innen betreffen; u.a. Kulturfeste, interkult. Wochen, interreligiöser Dialog Link zur aktuellen Besetzung	
Kinder- und Jugendparlament	alle Belange von Kindern und Jugendlichen: Link Vertreter*innen der Grundschulen & weiterführenden Schulen	
Kommission zur gesellschaftlichen Gleichstellung der Frau	Netzwerk der Offenbacher Frauenpolitik, Begleitung der Arbeit des Frauenbüros DGB, Frauenselbsthilfe Krebs, Frauen helfen Frauen, pro familia, VHS, Frauenarbeitskreise Religionsgemeinschaften, JBW, Seniorenrat, Ausländerbeirat, Frauengruppen Parteien,	
Jugendhilfeausschuss	alle Angelegenheiten der Jugendhilfe Stimmberechtigt: OB bzw. Dezernent; 11 Stadtverordnete; Vertreter*innen Freie Träger JuHi; freie Wohlfahrtsverbände, anerkannte Träger JuHi; beratend: Leiter JA, Glaubensgemeinschaften, Amtsgericht, Agentur für Arbeit, DGB, Polizei, Landessportbund, Stadtjugendring, Ausländerbeirat, Fachausschuss, Frauenbüro, KJP, Mädchenarbeit, Stadtschüler*innenrat	
Betriebskommission EKO	Überwachung Betriebsleitung, Vorbereitung Beschlüsse JHA und StaVo ; kitapolitische Themen Dezernentin JA (Vorsitz), Finanzdezernent, OB, 2 Magistratsmitglieder, Personalrat EKO, 6 Vertreter*innen StaVo + 2 besonders erfahrene Personen aus dem JHA	
Betriebskommission MainArbeit	Überwachung Betriebsleitung, Vorbereitung Beschlüsse, politische Themen rund um die Grundsicherung Dezernent / Magistrat, Personalrat, Vertreter StaVo , bes. erfahrene Personen	

Beispiel: Offenbacher Gremien und Netzwerke für Kinder, Jugendlichen und ihre Familien

<u>Politik</u> •Ausschuss Soziales & Integration •Ausschuss Kultur, Schule, Sport & Städtepartnerschaften •Ausländerbeirat •Kinder- und Jugendparlament •Gleichstellungskomm. •Jugendhilfeausschuss •Betriebskomm. EKO •Betriebskomm. MainArbeit •Sozialkommission •Schulkommission •Volkshochschulkomm.	<u>Jugendamt</u> •AG § 78 •Netzwerk Frühe Hilfen •Netzwerk Elternschule •AG Mädchenarbeit •Steuergruppe Aktionsplan Präventionskette gegen Kinderarmut <u>Sozialamt</u> •AK Integration •Kompetenzteam Integration •Runde Tische Quartiersmanagement <u>Mainarbeit</u> •OloV Steuergruppe	<u>Gesundheitsamt</u> •Planungsgruppe Gesundheitsförderung <u>Frauenbüro</u> •AK gegen häusliche Gewalt <u>Interessenvertretungen Kinder, Jugendliche, Eltern</u> •Stadtschüler*innenrat •Stadt Elternbeirat •Kirchl. Jugendverbände •Jugendorganisationen der Parteien •Stadtjugendring •Sportjugend	<u>Volkshochschule</u> •AG Bildungskordinierung •Bündnis für Bildung •Beirat Kita-Grundschule •Netzwerk Bildungsberatung <u>Außerhalb der Verwaltung</u> •AK Allein mit Kind •Netzwerk Inklusion •AK Schwangerenberatung •AK Migrationsberatung •Netzwerk Lesestart 1-2-3
---	--	--	---

Schritt 3: Zusammenstellung der Akteure

- Welche Akteure sind in Offenbach wichtig, die vor allem armutsbetroffene / -gefährdete Kinder im Fokus haben?
→ keine kommerziellen Anbieter
- Wer ist jetzt wirklich wichtig mit Detailinfos (z.B. freie Träger mit Angeboten), wer erst zu späteren Zeitpunkt für spezielle Fachgebiete (z.B. Hebammen)?
- Einschätzung „Schlüsselakteur, primärer Akteur...“ eher schwer
- Quelle: Besetzung der Gremien / Netzwerke; Angebotsübersichten, Recherche

Beratung

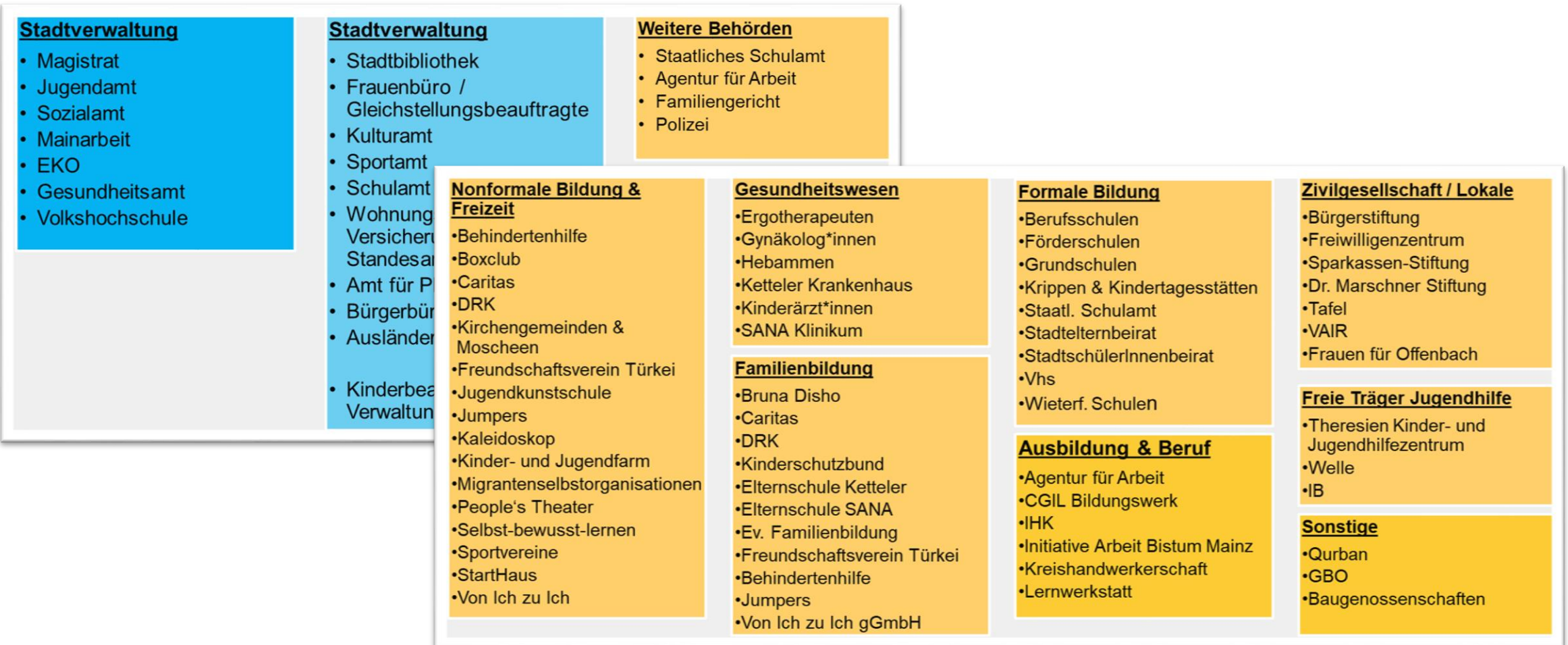
Name	Arbeitsbereiche	AG
Arbeiterwohlfahrt	Migrationsberatung	
Behindertenhilfe in Stadt und Kreis Offenbach e.V.	Interdisziplinäre Frühförder- und Frühberatungsstelle; Ambulante Angebote; Schulsozialarbeit	
Caritasverband	Katholische Schwangerenberatung, Erziehungsberatung, Allg. Lebensberatung, Allein mit Kind, Suchtberatung, Wohnraumberatung, Migrationsberatung, Quartiersmanagement, neues <u>ehap</u> -Projekt	
Diakonisches Werk für Frankfurt und Offenbach	Schwangerenberatung & Schwangerschaftskonfliktberatung, pränatale Diagnostik	
DRK Kreisverband Offenbach	Migrationsberatung, Erst- und Verweisberatung für ukrainische Familien	
Evangelischer Regionalverband	Paarberatung / Allgemeine Lebensberatung; Schuldnerberatung, Migrationsberatung, <u>wellcome</u> Paten, Familienbildung, <u>ehap</u> Projekt	
Frauen helfen Frauen e.V.	Beratung bei häuslicher Gewalt	
IGEL OF e.V.	Unabhängige Teilhabeberatung / Netzwerk Inklusion	
Internationaler Bund	Jugendmigrationsdienst	
pro <u>familia</u>	Schwangerschaftskonfliktberatung, Sexualisierte Gewalt, Paarberatung, Migrationsberatung	
Staatliches Schulamt	Schulpsychologische Beratung und Prävention	
Suchtthilfezentrum <u>Wildhof</u>	Suchtberatung (auch ganze Familien)	

Nonformale Bildung & Freizeit für Kinder und Jugendliche

Name	Arbeitsbereiche	AG
Behindertenhilfe	Freizeitangebote für behinderte / entwicklungsverzögerte Kinder	
<u>Boxclub</u> Nordend	Boxprojekt mit sozialpädagogischem Angebot, Hausaufgabenhilfe	
Caritasverband	Hausaufgabenhilfe, Ferienangebote,	
DRK	Heroes, <u>Sheroes</u> , Meschugge, Nachmittagsprojekte an Schulen	
Evangelische Jugend	Freizeitangebot	
Evangelische Kirchengemeindeverband	Musikangebot, Chöre, Jugendkantorei, Theater der Generationen, Bastelgruppe,	
Frei-religiöse Gemeinde	Café International, Freizeitangebote	
Freundschaftsverein Türkei	Schüler-Power: Folklore, Kinder- und Jugendtheatergruppe, Freizeitangebote, Jugendbildung, Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe	
Haus der Stadtgeschichte	Museumspädagogische Angebote für Kinder und Jugendliche	

Seite 3 von 10

Beispiel: Verwaltungsakteure mit Bezug zu Kinder, Jugendlichen und ihre Familien



Schritt 4: Angebote - welche Angebote und Maßnahmen unterstützen armutsbetroffene Kinder und ihre Familien?

- Auflistung der bestehenden Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien
- Eingrenzung wichtig:
 - nur präventive Angebote
 - nur kostenfreie Angebote
- Quelle: bestehende Übersichten verschiedener Ämter, Recherche Internet bei den Akteuren

Präventionsangebote.xlsx - Excel

A	B	C	D	E	F	G	H
Angebot	Kurzbeschreibung	Träger	Straße	HN	PLZ	Finanzierung	offener, niedrigschwelliger Zugang
1							
2							
3	Deutschsommer	Sprach- und Persönlichkeitsbildung von Dritt- und Viertklässlern, 3 Wochen in den Sommerferien	??? (Muthorst)			Drittmittel / Spenden	
12	Treff Waldhof	Freizeitangebote, Ferienangebot, Müttertreff, Workshops, intensiver Betreuung und Begleitung bei der Bewältigung von Erziehungsaufgaben und Alltagsproblemen	Internationaler Bund	Ottersfuhrstr.	10	63067	Regelangebot
13	Sozialpädagogische Familienhilfe	Fanprojekt für jugendliche und junge Erwachsene	Internationaler Bund	Tanusstr.	32	63067	Regelangebot
14	Kickers-Fanprojekt	Pädagogische Begleitung in Sprachkursen, Ausbildungs-Arbeitsuche, Schullaufbahn, Aufenthalt, Sozialberatung	Internationaler Bund	Luisenstr.	61	63067	Regelangebot
15	Jugendmigrationsdienst	Intensivpädagogische Maßnahme für Schwangere und junge Mütter (Baby bis 12 Monate) bis 23 Jahre, individuelle Begleitung und Gruppentreffs	Jugendamt	Bleichstr.	16	63065	Regelangebot
16	Goldmarie - Hilfe für junge Mütter	Beratung und Begleitung von Schwangeren und jungen Eltern in prekären Lebenslagen, offene Sprechstunden und Hausbesuche	Jugendamt	Hessenring	57	63071	Regelangebot
17	Familienhebammen	Offener Babytreff Hessenring (wöchentlich) mit der Familienhebamme	Jugendamt	Hessenring	57	63071	Regelangebot
18	Babytreff Hessenring	Offener Babytreff Sandgasse (wöchentlich) mit der Familienhebamme	Jugendamt	Sandgasse			Regelangebot
19	Babytreff Sandgasse	Beratung für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren	Jugendamt	Hessenring	57	63071	Regelangebot
20	Baby-Kleinkindsprechstunde	Projekt zum Übergang Kita-Grundschule im Nordend, insb. für sozial benachteiligte Familien (bis 12/2025)	Jugendamt	Hessenring	57	63071	befristetes Projekt
21	ElternChanceN	Beratung für Eltern, Kinder, Jugendliche, Vorträge und Infoveranstaltungen; Gesprächsgruppen für Jugendliche / Eltern	Jugendamt	Hessenring	57	63071	Regelangebot
22	Erziehungsberatung	Hausaufgabenhilfe, Mittagstisch, Musik, Theater, Kochen, Ausflüge, pädagogische Beratung bei Sorgen und Problemen; Deutschkurs für Frauen, Müttercafé, Müttersport, Elternberatung	Jugendamt	Sandgasse	26	63065	Regelangebot
23	Kinder- und Elterntreff KJK Sandgasse	Freizeitangebote, Computertreff, Hausaufgabenhilfe, Ferienprogramm, Elternberatung, Müttertreff, Sport für Mütter, Deutschkurse	Jugendamt	Neusalzer Str.	77	63069	Regelangebot
24	Kindertreff Neusalzer Str.	Freizeitangebote, Kultur, Bewegung,	Jugendamt	Neusalzer Str.	35	63069	Regelangebot
25	JUZ Falkenheim	Freizeitangebote, Hausaufgabenbetreuung,	Jugendamt	Johann-Straß-Weg	27	63069	Regelangebot
26	JUZ Lauterborn	Freizeit, Hausaufgabenhilfe, Kochen, politische Bildung, Medienprojekte, Sport, Beratung	Jugendamt	Johannes-Morhart-Str.	7	63067	Regelangebot
27	JUZ Nordend	Freizeit, Workshops, Ausflüge / Ferienprogramm, Hausaufgabenhilfe, Beratung	Jugendamt	Johannes-Morhart-Str.	7	63067	Regelangebot
28	Medienetage	Freizeitangebote, Ferienangebote, Frauengruppe, Mädchengruppe,	Jugendamt	Mühlheimer			

Schritt 4: Angebotsübersicht - Darstellung

NAME / KURZBESCHREIBUNG / TRÄGER / ORT

FORMAT

- Maßnahmenart (Regelangebot / befristetes Projekt)
- Niedrigschwellig (offener Zugang?)
- Begleitung über einen längeren Zeitraum

ZIELGRUPPE

- rund um die Geburt
- 0-3 Jahre
- 3-6 Jahre (Kita)
- 6-10 Jahre (Grundschule)
- 10-15 Jahre (weiterführende Schule)
- 15-18 Jahre (Beruf)

LEBENS-LAGE – Angebot verbessert...

- Grundversorgung
finanzielle Unterstützung (z.B. Unterstützung bei Antragstellung), Wohnsituation Nahrung, Kleidung, Spielsachen...
- Bildung
formelle Bildung Kita & Schule, informelle Bildung Sport, Musik, Kultur...
- Soziales
Empowerment, Resilienz, Selbstwirksamkeit, Gemeinschaft, Partizipation, Verantwortung ...
- Gesundheit
Ernährung, Sprache, Bewegung, mentale Gesundheit
- Besondere Lebenslage: Inklusion, Alleinerziehend, Neuzuwanderung

Schritt 5: Erweiterung der Bestandserhebung

- „**Experteninterviews**“ mit Schlüsselakteuren aus Verwaltung, Trägerschaft, Initiativen. Einschätzung zu
 - wichtige Akteure, Netzwerke // fehlende Netzwerke
 - wichtige Unterstützungsmaßnahmen und –Angebote // fehlende Angebote
 - wichtige Handlungsfelder für die Präventionskette
 - wichtige Zielgruppen / Problemlagen / Sozialräume
- **(Online-)Befragungen** aller Akteure zu ihren Angeboten → Angebotsübersicht zur Verfügung stellen für a) Fachkräfte b) Familien. Problem der Informationsvielfalt durch verschiedene Ämter.

Frage an alle

- Herausforderung **regelmäßiges Bestandsmonitoring** – Ressourcenfrage!
- Wie kommt man zu einer **dauerhaft** gepflegten Angebotsübersicht?
- Wie kann man zeitgemäß und ressourcensparend über Angebote **informieren** (Erfahrungen mit App? Homepage? Printprodukte?)

